Tagesumbruch im Anbruch

Im Morgenlicht,
zart rosa bricht
der Tag an, doch er schämt sich nicht -
was wird denn entstehen?
Wie lang' wird's weiter gehen?

Die Welt besteht aus ungereimten Phrasen,
aus dummen Sprüchen und aus Seifenblasen!
Nur mit Unverstand und mit Gewissenlosigkeit
lässt sie sich steuern, nur der ist recht gescheit,
der sie für dumm-brutale Zwecke nutzt -
wer anders ist wird schnell zurechtgestutzt!

Die armen Schweine, die an Unschuld glauben
sind zu bedauern, denn sie listig zu berauben,
ist angesagt in diesem schrägen Silberblick,
der arg vorbeischielt und der dein Geschick
in ganz verquere Bahnen nun für immer lenkt,
da man sich zu sehen weigert und nicht denkt.

Wolken blähen,
Stürme säen
das höherorts beschlossene Vergehen -
doch alles auf der Erde träumt:
was haben wir versäumt?

Flieh nicht zurück, Wahrheit ist Erfahrung nicht!
Sie schält sich täglich aus dem Morgenlicht,
um alles völlig andersartig darzustellen,
als du zu wissen glaubst, von dubiosen Quellen,
die kein Mensch auf das Jetzt beziehen darf!
Die ersten Stunden explodieren: sie sind scharf!

Mit, von falschem Wissen, noch verdeckten Augen,
sollst du dir einen Sinn aus deinen Fingern saugen,
der so absurd ist, wie ein dein dämliches Bemühen
im Feuer dieser Zeit, hier zu verglühen -
als "Gegenstand", der einfach null Bedeutung hat!
Du wartest praktisch nur auf's letzte Attentat!

Himmel weinen,
oder Sonnen scheinen,

gleichgültig mit sich selbst im Reinen
wo du nur glücklich schaust,
weil du der Welt vertraust!

Du bist der kleinste Mittelpunkt in einem Leben,
das dich betäubt voranbringt, durch ein Schweben,
in welchem nichts als nur der Fortgang dominiert -
ob er nun geisterhaft sich gibt, ob man kapiert,
was mit dem Leib geschieht, der geistlos existiert,
ob man dem Unheil sich entgegenstellt -
du landest immer nur auf der verrückten Welt!

Sie unterzieht dich Tests, ob du bei Sinnen bist -
und niemals ist ein Augenblick von deiner Frist
auf dieser Erde und in deinem ganz speziellen Sein,
voll Unschuld, klar und eben stubenrein!
Der Widerstreit der Elemente, die dein Überleben
im Kampf bestimmen, wird eine bunte Zahl ergeben.

Im Morgenrot
da sitzt der Tod,
er lauert lächelnd auf das täglich Brot,
das dir von wem versprochen war?
Ist das nicht sonderbar?

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk